

Leben begleiten – bis zuletzt.

Die Begleitung durch einen Hospizdienst ermöglicht schwerkranken und sterbenden Menschen ein Leben bis zuletzt in Würde und Geborgenheit.

Der Ambulante Hospizdienst Osterholz-Scharmbeck ist ein Fachdienst des Diakonischen Werkes des Ev.-luth. Kirchenkreises Osterholz-Scharmbeck.

In folgenden Bereichen können Sie ehrenamtlich tätig werden:

- Begleitung von Menschen am Lebensende
- Trauerbegleitung für Erwachsene
- Öffentlichkeitsarbeit

Wir freuen uns sehr, wenn wir Ihr Interesse geweckt haben!

Christiane Schröder

Ulrich Wahl

Veranstalter:

Ambulanter Hospizdienst des Kirchenkreises Osterholz-Scharmbeck Kirchenstraße 5, 27711 Osterholz-Scharmbeck

Ausbildungsort:

Pfarrdiele St. Jürgen, St. Jürgen 1, 28865 Lilienthal

Kursleitung:

Christiane Schröder, Koordinatorin, Osterholz-Scharmbeck
Ulrich Wahl, Pastor i.R. und Supervisor, Lilienthal

Kosten:

120 Euro

Informationsabende:

Donnerstag, den 12. 11.2015, 19.30 Uhr,
Gemeindehaus, Hegelstraße 2
27711 Ritterhude

Donnerstag, den 19. 11.2015, 19.30 Uhr,
Gemeindehaus, Speckmannstraße 40
28879 Grasberg

Anmeldung und weitere Informationen:

Christiane Schröder
Koordinatorin des Ambulanten Hospizdienstes
Osterholz-Scharmbeck
Tel. 04791-80687
E-Mail: Christiane.Schroeder@evlka.de

Diakonie 

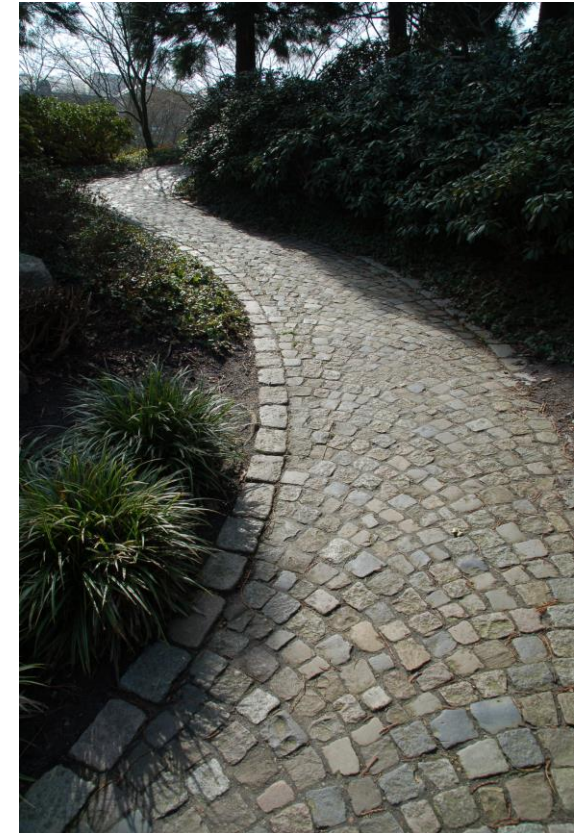


Foto: Ingolf Schwanke

Sterbende begleiten lernen

Vorbereitungskurs

für ehrenamtliche
Hospizmitarbeiterinnen und
Hospizmitarbeiter

2016

Diakonie 

Sterbende begleiten lernen

Wir bilden Menschen für die Begleitung Sterbender aus. Der Kurs bietet den Teilnehmenden die Chance, sich mit den Themen Abschied, Sterben, Tod und Trauer intensiv auseinanderzusetzen. Sie kommen in Berührung mit ihren eigenen Einstellungen, Wünschen und Unsicherheiten.

Durch Wissensvermittlung und Selbsterfahrung werden sie vorbereitet, Menschen am Lebensende und ihre Angehörigen zu begleiten. Wir sprechen mit unserem Angebot besonders Menschen an, die sich ehrenamtlich in der Hospizarbeit engagieren wollen.

Die Ausbildung erfolgt nach dem „Celler Modell“ zur Ausbildung Ehrenamtlicher in der Sterbebegleitung. Sie besteht aus Grundkurs, Praktikum und Vertiefungskurs. Die Praktikumsphase wird durch zwei Supervisionen begleitet.

Für das Zertifikat am Ende der Ausbildung ist die Teilnahme an allen Ausbildungsteilen verpflichtend.



Foto: Corinna Eisenberg

Wir alle müssen uns mit dem Tod vertraut machen, wenn wir zum Leben wahrhaft tüchtig werden wollen

Albert Schweitzer

Termine

Grundkurs

15./16. Januar

12./13. Februar

11./12. März 2016

jeweils freitags von 18-21 Uhr
und samstags von 10-16:30 Uhr

Das **Praktikum** besteht aus 10-12 Besuchen bei einem alten Menschen. Es wird von den Ausbildern begleitet.

Praxisbegleitung/ Supervision:
Mittwoch, 13. April und Mittwoch, 11. Mai,
jeweils von 18-20 Uhr

Vertiefungskurs

3./4. Juni

5./6. August

26./27. August 2016

jeweils freitags von 18-21 Uhr
und samstags von 10-16:30 Uhr

Der Kurs endet am 27.8.2016 mit der Übergabe der Zertifikate.

Während der Ausbildung finden ergänzende Themenabende statt.